

08.09.2021

Kleine Anfrage 5945

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers und Jochen Ott SPD

Maßnahmen der Landesregierung gegen den Lehrkräftemangel an Grundschulen

Die Landesregierung ist mit dem Versprechen angetreten, den Lehrkräftemangel in NRW zu bekämpfen und zu überwinden. Der Lehrkräftemangel ist jedoch nach wie vor eine der größten Herausforderungen der nordrhein-westfälischen Schulen. Bekanntermaßen sind hiervon die Grundschulen des Landes besonders betroffen. Die bisherigen Maßnahmen der Landesregierung haben sich in Anbetracht der nach wie vor fehlenden Lehrkräfte als nicht wirksam erwiesen. Allein für das Schuljahr 2021/2022 wird seitens der Landesregierung derzeit ein Lehrkräftebedarf von ca. 164.425 Stellen prognostiziert.¹

Die schon bestehende Bildungsungerechtigkeit in NRW droht sich weiter zu verschärfen, vor allem an den Grundschulen – einem wesentlichen Teil des Fundaments jeder Bildungsbiografie. Die Zahl der SchülerInnen in NRW weist inzwischen einen starken Anstieg auf. Dementsprechend steigt auch der Bedarf an Lehrkräften an unseren Schulen.² Laut einer Studie von Prof. Dr. Klaus Klemm und Dr. Dirk Zorn wird unser Schulsystem bis zum Jahre 2030 einen Zuwachs von circa 320.000 SchülerInnen erreichen. Bis zum Jahre 2025 werden mindestens 26.300 AbsolventInnen alleine für das Grundschullehramt fehlen.³

Es ist daher dringend notwendig, weitere Studienplätze für das Grundschullehramt einzurichten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Was unternimmt die Landesregierung, um für mehr Studienplätze für das Lehramt an Grundschulen zu sorgen?
2. Befindet sich die Landesregierung in Gesprächen mit Universitäten, um neue Studiengänge zu schaffen (bitte nach Universitäten auflisten und den jeweiligen Verfahrensstands ergänzen)?

¹ LT-Drs. 17/13575

² https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Demographische_Rendite_ade_fin_al.pdf

³ https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/BST-19-024_Policy_Brief_Schu_lerzahlen-Impulse_die_Schule_machen_6_002_.pdf

3. Befindet sich die Landesregierung in Gesprächen mit Universitäten, um an Standorten, die bereits den Studiengang Grundschullehramt anbieten, zusätzliche Studienplätze zu schaffen (bitte nach Universitäten auflisten und den jeweiligen Verfahrensstands ergänzen)?
4. Liegen der Landesregierung bereits Kostenschätzungen über die oben aufgeführten Maßnahmen vor?
5. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung Kooperationsmodelle in anderen Bundesländern mit Ausbildungseinrichtungen in den europäischen Nachbarländern zur Ausbildung von Primarstufenlehrkräften?

Eva-Maria Voigt-Küppers
Jochen Ott